

Warnstreiks in den Atomkraftwerken Grohnde, Unterweser und Stade

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 15:22 Uhr

Gewerkschaft verlangt 5,5 Prozent mehr Gehalt

Warnstreiks in den Atomkraftwerken Grohnde, Unterweser und Stade

Donnerstag 22. Februar 2018 - **Emmerthal / Grohnde (wbn)**. **In drei Jahren soll das Kernkraftwerk Grohnde (E.ON) im Weserbergland stillgelegt werden. Doch vorher wird nochmal gestreikt.**

Die Gewerkschaft IG BCE hat für kommenden Montag Warnstreiks in drei Atomkraftwerken angekündigt um ihren Tarifforderungen Nachdruck zu verleihen. Die Sicherheit bleibe aber gewährleistet, heißt es. Betroffen sind etwa 600 Beschäftigte in den Atomkraftwerken Grohnde, Unterweser und Stade.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gewerkschaft verlangt 5,5 Prozent mehr Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten. Zudem soll es eine Sonderleistung für IG-BCE-Mitglieder geben.

Das Angebot der Arbeitgeber beläuft sich stattdessen auf 2,1 Prozent Entgelderhöhung bei 18 Monaten Laufzeit.